**MEDIENINFORMATION**

46. Delegiertenversammlung des AGVS

**«Das Autogewerbe ist unverzichtbar»**

***Bern, 22.06.2023 – Im Tessin fand am 21. Juni 2023 die alljährliche Delegiertenversammlung des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) statt. Vor den 123 AGVS-Delegierten sowie beinahe 100 weiteren Gästen fand AGVS-Zentralpräsident Thomas Hurter klare Worte zur Bedeutung des Autogewerbes. Es werde zu Unrecht «an den Rand gedrängt, obwohl es unverzichtbar» sei.***

Dort, wo sich alljährlich die Grössen der Filmbranche versammeln, trafen sich am 21. Juni 2023 die Delegierten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) zur Delegiertenversammlung (DV): im PalaCinema zu Locarno TI, der «Heimat» des Locarno Film Festivals. AGVS-Zentralpräsident und Nationalrat Thomas Hurter begrüsste im Namen von Zentralvorstand (ZV), Geschäftsleitung sowie aller Mitarbeitenden 123 Delegierte und insgesamt über 200 Gäste – darunter Ständerat Marco Chiesa, AGVS-Ehrenpräsident Urs Wernli, Damian Donnellan, Generaldirektor Jaguar Land Rover Schweiz, Gustav Oberwalder, Vorstand Cecra, Asa-Präsident Andreas Vetsch, ESA-Präsident Hubert Waeber sowie Felix Wyss, Zentralpräsident von Carrosserie Suisse.

**Dem Autogewerbe ergeht es wie dem Tessin**

«Das Tessin ist eine wunderschöne Region», leitete Hurter den Tag ein, «und doch geht das Tessin in den Medien, der Politik, jedenfalls in der Deutschschweiz, manchmal etwas vergessen.» Obwohl die Schweiz ohne Tessin nicht dieselbe wäre. «Das Tessin ist unverzichtbar», betonte Hurter. Doch seit einigen Jahren habe er den Eindruck, dem Autogewerbe ergehe es ein wenig wie dem Tessin. «Wir, das Autogewerbe, werden je länger, je mehr an den Rand gedrängt, obwohl wir unverzichtbar sind. Unverzichtbar für Gütertransport, für Privattransport, unverzichtbar als Arbeitgeber, als Wirtschaftsmotor – unverzichtbar für die Menschen in diesem Land.» Für manche sei das Autogewerbe zwar «quasi die Reinkarnation des Bösen». Doch «das wollen, dürfen und werden wir nicht zulassen. Das Auto steht für Mobilität, für wirtschaftliche und persönliche Freiheit».

**Positive Prognosen für die Branchenzukunft**

Nach seinem starken Statement pro Autogewerbe blickte der Zentralpräsident und Nationalrat (SVP/SH) einerseits zurück auf die schwierigen Branchenjahre der Pandemie, andererseits aber voraus – auf ein erfreuliches Voraus: Die Konjunkturprognose von BAK Economics gehe im Vergleich zu 2022 von fast 14 Prozent mehr Neuimmatrikulationen aus, bei Serviceleistungen rechne die Prognose mit einem Plus von drei Prozent. «Sie sehen, es wird uns sicherlich nicht langweilig.» Spannend bleibe auch die Politik. Hurter fand kritische Worte für Pläne, einerseits die Aufhebung der Importsteuer auf E-Fahrzeuge zu beenden, andererseits den Schienenverkehr über den allgemeinen Bundeshaushalt zu fördern – dies sei indirekt Querfinanzierung. Positiv: «Zum Glück hat der Bundesrat erkannt, dass auf den Autobahnen Handlungsbedarf besteht.»

**Bildung bleibt beim AGVS stark im Fokus**

Anschliessend folgten nach einem Grusswort durch den Tessiner Ständerat Marco Chiesa die bei einer DV gesetzten Abstimmungen durch Erheben der Stimmkarten sowie interessante Referate. In einer Gesprächsrunde mit Mitgliedern des Zentralvorstandes (ZV), moderiert durch Enrico Camenisch (Bereich Berufsbildungsfonds), tauschten er und weitere ZV-Mitglieder sich aus: Markus Hesse (Handel), Charles-Albert Hediger (Berufsbildung), Dominique Kolly

(Nutzfahrzeuge) und Pierre Daniel Senn (Vizepräsident und Mitglied Präsidialausschuss). Hierbei ging es um die vielen Entwicklungen, Aktivitäten und Massnahmen des AGVS im Berichtsjahr 2022. Im Anschluss gab Barbara Germann (Bildung) Einblicke in den Bildungsbereich und erläuterte Erfolgsfaktoren für qualifizierten Nachwuchs im Autogewerbe. Als ein Beispiel hob sie den 23-jährigen Freiburger Florent Lacilla hervor, der an den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills 2022 die Goldmedaille geholt hat – und dass die Zahl der neuen Lehrverhältnisse gegenüber 2021 um drei Prozent höher ausfiel. Ebenfalls sei der Frauenanteil weiter gestiegen, hier gebe es jedoch noch «Luft nach oben». Auch sei digitales Nachwuchsmarketing wie etwa auf TikTok heute ein wichtiger Faktor, um junge Menschen für die Branche zu begeistern. Germann schloss: «Der Erfolg gibt uns recht.»

**«Mit uns fahren Sie gut.» als neuer Claim**

Germanns ZV-Kollege Andri Zisler (Handel, Kommunikation) erläuterte danach den neuen AGVS-Claim «Mit uns fahren Sie gut.» und die laufende Überarbeitung von Vision, Strategie sowie Leitbild und präsentierte den neuen Ehrenkodex. Nicolas Leuba (Sozialwerke) referierte zur Pensions-/Ausgleichskasse MOBIL. Als Schmankerl berichtete René Degen (Dienstleistungen/Aftersales) in unterhaltsamer Gedichtform von Themen, die die Kommission Service, Technik und Umwelt (KSTU) im Berichtsjahr beschäftigt hatten, ehe Vizepräsident Manfred Wellauer schliesslich die Jahresrechnung 2022 erläuterte. Genehmigt wurden von den Delegierten unter anderem das Protokoll der DV 2022 und die Rechnung 2022. Unter Roberto Bonfanti, Präsident der AGVS-Sektion Tessin, erfolgte die Déchargeerteilung. Danach wurden von den Delegierten weitere Geschäfte genehmigt, etwa das Budget 2023 und die (unveränderten) Mitgliederbeiträge 2024.

**Vorschau auf den «Tag der Schweizer Garagisten»**

Schliesslich wurden verdiente Mitglieder geehrt: Frederic Bassin, Peter Linder, Philippe Monnard, César Pessotto, Jean-Luc Pirlot und Jean-Pierre Trachsel. Und vor dem gemeinsamen Lunch mit viel Networking und interessanten Gesprächen rief Zentralpräsident Thomas Hurter dazu auf, sich den wichtigsten Branchentermin fürs nächste Jahr schon im Kalender anzustreichen: Denn am 16. Januar 2024 findet in Bern der «Tag der Schweizer Garagisten» statt, diesmal unter dem Motto «Innovation trifft Garage».

***Bildlegende/Fotocredits:***

**Bild 1:** AGVS-Präsident Thomas Hurter (l.) begrüsst im PalaCinema in Locarno die Delegierten.

**Bild 2:** AGVS-Präsident Thomas Hurter überreicht SVP-Ständerat Marco Chiesa (l.) nach seiner Rede ein Geschenk.

Foto: AGVS-Medien

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Yves Schott, AGVS Kommunikation & Medien, Telefon 031 307 15 43, E-Mail yves.schott@agvs-upsa.ch.

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

****